

# Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **67 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anhand einer umfangreichen Tabelle werden vom Autor die äusserlichen Merkmale der fünf Arten beschrieben bzw. einander gegenübergestellt. Daraus ergibt sich in abgekürzter und vereinfachter Form etwa folgendes Bild:

*Armillaria mellea* (Vahl:Fr.)Kumm. — Honiggelber Hallimasch

*Hut* olivbraun bis honiggelb, Mitte dunkler, ± klebrig (trocken glänzend); Schuppen klein, vergänglich. *Stiel* schlank, Basis zugespitzt, wenig schuppig. *Ring* häutig, oft trichterförmig, weiss, Unterseite häufig gelb.

*A. obscura* (Schaeff.) Herink — Dunkler Hallimasch

*Hut* rötlich- bis dunkelbraun, Mitte dunkler, fast trocken; Schuppen derb, ausdauernd. *Stiel* zylindrisch bis leicht keulig, braun flockig-schuppig. *Ring* filzig-wattig, beständig, weiss, unten oft braunflockig.

*A. borealis* Marxmüller & Korhonen — Nördlicher Hallimasch

*Hut* hellocker bis rötlichbraun, Mitte kaum dunkler, fast trocken; Schuppen klein, verhältnismässig spärlich (am Rand meist fehlend), vergänglich. *Stiel* ± zylindrisch, kaum bis wenig (hell-)schuppig. *Ring* wattig-häutig, beständig, weiss, unten gelb- bis braunflockig.

*A. bulbosa* (Barla)Kile & Watling — Knolliger Hallimasch

*Hut* rötlich-, gelblich- oder ockerbraun, Mitte meist dunkler, fast trocken; Schuppen relativ lang, gleichmässig verteilt, ziemlich ausdauernd. *Stiel* verhältnismässig kurz, Basis knollig, meist gelbflockig gegürtelt. *Ring* watteartig, vergänglich, weiss, unten gelbflockig.

*A. cepistipes* Vel. — Keulenfüssiger Hallimasch

*Hut* jung braun mit schwärzlichem Buckel, später gelblich bis hellgrau ausblassend, trocken; Schuppen klein, am Rand vergänglich. *Stiel* zylindrisch mit knolliger Basis, bisw. weissflockig. *Ring* schleierartig, vergänglich, weiss bis gelblich, unten bisw. grau.

Weitere Angaben (z. B. über Wuchsform, Substrat, Standorte, Erscheinungszeit) sind wenig aussagekräftig, da sich alle fünf Arten in diesen Beziehungen sehr ähnlich verhalten.

Heinz Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

(H. Baumgartner résume un article de G. Ritter, paru en 1987 dans la revue allemande «Boletus». Il s'agit de la division en 5 espèces de l'Armillaire couleur de miel: elles sont brièvement décrites ci-dessus — traduction sur demande —; de toute façon, une détermination sûre ne peut se faire qu'en opérant des tests d'interfertilité en laboratoire.) F.B.

Unsere Verstorbenen  
Garnet de deuil  
Necrologio



Durch den unerwarteten Tod unseres Kameraden

**Franz Dürger**

ist uns ein treues und zuverlässiges Aktivmitglied entrissen worden.

Da erst 67jährig, war Franz bis zum letzten Gang voll im Vereinsleben integriert. An unseren pilzkundlichen Monatshöcks, an den Pilzbestimmungsabenden und weiteren Anlässen war er stets ein interessierter Teilnehmer. In seiner 4jährigen Vereinszugehörigkeit hat er immer Mithilfe geleistet, wenn Not am Mann war, so auch noch als Kartenverkäufer beim Lotto Ende November.

Gemeinsam mit den leidgeprüften Angehörigen trauern die Vereinskameraden/-innen um ihren stets hilfsbereiten Freund. Wir alle werden unseren Franz in bester Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Bümpliz